

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **88 (2001)**

Heft 10: **Ende der Avantgarde? = Fin de l'avant-garde? = End of the avant-garde?**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Preise, Auszeichnungen

Wettbewerb, EU, Norwegen, Schweiz  
[www.eu-competition.org](http://www.eu-competition.org)

**Termin: 31. Oktober 2001**  
Europäisches Auszeichnung für  
Sportanlagen. Diplomprojekte  
1.8.1998 und dem 31.8.2001  
Comitato Olimpico  
Nazionale Italiano, Rom  
Tel. 003906 36851

**Termin: 5. November 2001**  
Stadtzentrum und Hafengebiet  
Reykjavik, Island  
Offener Ideenwettbewerb,  
international  
Stadtverwaltung Reykjavik  
[www.midborg.net](http://www.midborg.net)

**Termin: 13. November 2001**  
Spielstätte Königliches Theater,  
Kopenhagen  
Projektwettbewerb, international  
[www.kum.dk](http://www.kum.dk)

**Termin: 15. Dezember 2001**  
Arch+-Preis 2001  
Hochschulabsolventen ab  
Sommersemester 2000  
Arch+, Charlottenstrasse 14,  
D - 52070 Aachen  
[Archplusaachen@t-online.de](mailto:Archplusaachen@t-online.de)

**Termin: 31. Dezember 2001**  
Innovationspreis für Studenten  
einer Schweizer (Fach-)Hochschule,

Diplom- oder Semesterarbeit  
2000/2001  
Aluminium-Verband Schweiz  
[www.alu.ch](http://www.alu.ch) (Schule und Bildung)

**Termin: 2. Januar 2002**  
Balthasar-Neumann-Preis 2002  
Bauten in Europa nach  
1999, beispielhaft bezüglich  
Bautechnik, räumlicher und  
Funktionaler Gestaltung  
Bund Deutscher Baumeister,  
Kennedyallee 11  
D - 53175 Bonn

**Termin: 31. Januar 2002**  
Umgestaltung Wankdorfplatz Bern  
Ideenwettbewerb mit anschliessendem  
Studienauftrag  
Behördendelegation Wankdorf  
[info.tbaoik2@bve.be.ch](mailto:info.tbaoik2@bve.be.ch)

### Architekturpreis Beton

Ein «pädagogisches Anliegen» ist den drei erstprämiierten Bauten der diesjährigen Nutzniesser des vom Verband der schweizerischen Zementindustrie gestifteten Preises gemeinsam, denn es handelt sich um zwei Schulhäuser und ein Gefängnis: das Volta-Schulhaus in Basel von Miller & Maranta Architekten, Basel (wbw 03/2001), das Prison Préventive in Sion der nunatak architectes, Fully (wbw 11/1999, Werk-Material), und das Schulhaus Paspels von Valerio Olgiati, Chur (wbw 05/1999). Zwei weitere Auszeichnungen gingen an Gigon/Guyer für das SBB-Stellwerk im Zürcher Vorbahnhof und an Bearth & Deplazes mit Daniel Ladner für ein Einfamilienhaus in Jona.

### Heimatschutzpreis

Der Schweizer Heimatschutz zeichnet dieses Jahr die Metron AG aus, die sich seit 1986 mit der jährlichen Herausgabe eines Themenheftes zur aktuellen Siedlungs- und Raumentwicklung über das übliche Mass hinaus für die zukünftige Gestaltung unseres Lebensraumes einsetzt.

### Gute Bauten im Kanton Zürich

Die Stiftung für die Auszeichnung guter Bauten im Kanton Zürich hat erstmals qualitativ hochstehende Bauten im Kanton Zürich gewürdigt.

Es wurden vier Auszeichnungen vergeben: für die Mediothek der Kantonsschule Küsnacht von Béatrix & Consolascio (wbw 1-2/2001), die Neugestaltung der Waschanstalt Zürich von Angélii, Graham, Pfenninger, Scholl, für die Erweiterung der Genossenschaftssiedlung Zelgli in Winterthur von Beat Rothen (wbw 03/1999 Werk-Material) und für die Wohnüberbauung Kappeli in Zürich-Altstetten von Theo Hotz (wbw 7-8/2000, Werk-Material). Dazu kamen neun Anerkennungen.

### 1. Oberländer Baupreis

Das Architekturforum Zürcher Oberland (AFZO) verleiht dieses Jahr erstmals den Oberländer Baupreis, der neben ausgeführten Bauwerken der letzten fünf Jahre auch interessante planerische oder städtebauliche Massnahmen berücksichtigte. Ziel des Vereins ist es, die Öffentlichkeit für die gebaute Umwelt zu sensibilisieren und gute Baukultur zu fördern. Ausgewählt wurden nun 13 thematisch wie in ihrer Grösse sehr verschiedene Projekte. Die ausgezeichneten Bauten sind noch bis 3. November in der Gewerblichen Berufsschule in Wetzikon ZH ausgestellt.

Die neue Stuhlserie von Kurt Thut für Thonet

Modell S 252 stapel- und kuppelbar  
Sitz und Rücken Formsperrholz, Stahlrohr verchromt  
Einsatz im Objektbereich  
Modell S252 F mit Armlehnen  
Sitz und Rücken Formsperrholz, Stahlrohr verchromt  
Einsatz im Wohn- und Konferenzbereich  
Generalvertretung CH:  
Seleform AG, 8702 Zollikon/Zürich  
Fon +41 1 396 70 10, Fax +41 1 396 70 11  
[seleform@seleform.ch](mailto:seleform@seleform.ch), [www.seleform.ch](http://www.seleform.ch)

**THONET**



## Hinweise, Veranstaltungen, Weiterbildung

### Grenchner Wohntage

Die Grenchner Wohntage finden dieses Jahr am 23. und 24. Oktober 2001 im Parktheater statt. Themenschwerpunkt der Fachtagung am 23.10. ist die markant veränderte Situation auf dem Wohnungsmarkt. Neben einer Lageanalyse werden kantonale Lösungsansätze sowie die jüngsten Entwicklungen in der Mietrechtsrevision, in der Wohnbauförderung des Bundes und der Siedlungsplanung zur Diskussion gestellt.

Zum ersten Mal findet im Rahmen der Grenchner Wohntage die Preisverleihung von EUROPAN Suisse statt. Ziel dieses europäischen Wettbewerbes ist es, die Kenntnisse und die Fragestellungen im Bereich des Wohnungs- und Städtebaus zu vertiefen. Jungen Architekten bietet sich so die Chance, ihre Ideen anhand konkreter Fragestellungen zu entwickeln, die Städte, die Planungsstandorte anbieten, erhalten ihrerseits neue Anregungen, um ihre Probleme zu lösen. Schweizer Standorte von EUROPAN 6 waren Illnau-Effretikon und Mendrisio; 76 junge europäische Architektenteams reichten ihre Vorschläge ein, die nun bis 4. November in Grenchen gezeigt werden. Ebenfalls am 24. Oktober werden zudem die im Rahmen des Solothurner Architek-

turpreises ausgezeichneten Bauten 1998-2000 vorgestellt.

### Architektur Forum Ostschweiz

Im Rahmen einer Vortragsreihe zum Thema «Wie kommt die Erkenntnis der Architektin zustande?» des Architektur Forums Ostschweiz werden unter anderen die Architektinnen Kazuyo Sejima, Tokio (12.11.), und Gesine Weinmiller, Berlin, über ihre Arbeit berichten. Jeweils 19.30 Uhr, Davidstrasse 40, St.Gallen, Tel. 071 222 07 11.

### GartenNaturen

Um der Natur im städtischen Umfeld Raum und Bedeutung geben zu können, sind Landschaftsarchitektur und Kunst gefordert, neue Ansätze in der entwerferischen Arbeit zu entwickeln. Dieser Thematik ist eine Vortragsreihe der Professur für Landschaftsgestaltung an der ETH Zürich gewidmet. Referenten sind Udo Weilacher, Zürich und Brigitte Franzen, Graz (19.11., 18.00 bzw. 19.00 Uhr), Michel Desvigne, Paris (26.11., 17.00 Uhr), Martha Schwartz, Cambridge (3.12., 18.00 Uhr) sowie Olaf Nicolai, Berlin (10.12., 18.00 Uhr). Im Auditorium HIL E3, ETH-Hönggerberg, [www.landschaft.ethz.ch/gartennaturen](http://www.landschaft.ethz.ch/gartennaturen)

### Interaktive Baustelle

Im Auftrag des Aargauer Kunsthauses, das bis Sommer 2003 geschlossen bleibt, richtet der Künstler Andreas Hofer eine interaktive Baustelle ein. Er begleitet die Entstehung des Erweiterungsbaus von Herzog & de Meuron und interpretiert im Laufe der nächsten Monate digitale Bilder des Bauprozesses. Die sich immer wieder ändernden fiktiven Räume sind unter [www.ag.ch/kunsthau](http://www.ag.ch/kunsthau) abrufbar.

### Architekturzentrum Wien

Am 10. Oktober wurden die neuen Räumlichkeiten des Architekturzentrums Wien mit der Ausstellung «Sturm der Ruhe. What is Architecture» eröffnet, die sich mit der Wahrnehmung von Architektur beschäftigt. Neu verfügt das AZW über eine zweite Halle, die Raum für internationale Wanderausstellungen bietet, und ein Oktogon, das die erste öffentlich zugängliche Fachbibliothek für Architektur in Österreich beherbergt. Für die Gestaltung der Cafeteria «Una» konnten die französischen Architekten Anne Lacaton und Jean Philippe Vassal gewonnen werden.

Weiterhin lädt das AZW mit seinen Sonntagstouren zu Exkursionen und Architekturführungen in Begleitung der beteiligten Architek-

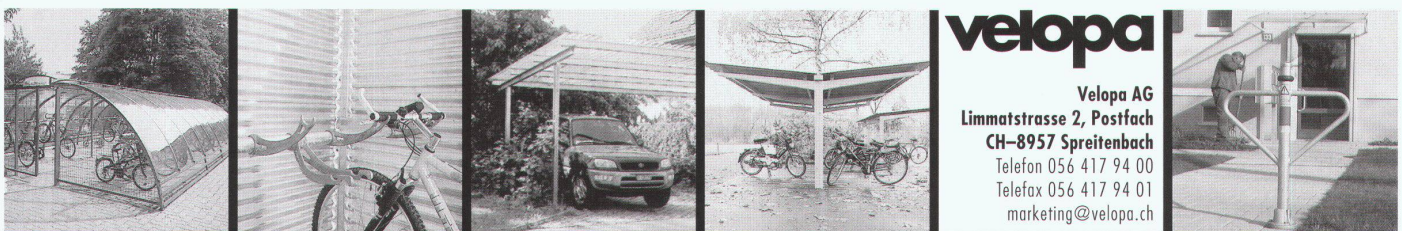
ten in und um Wien ein. Tour 91 am 25. November zum Beispiel führt zum Bürohochhaus Are-Tower von Neumann & Partner sowie zur Feuerwache Kaisermühlen von Adolf Krischanitz, am 9.12. steht ein Besuch des «media-tower» in der Leopoldstadt am nördlichen Donaukanaler mit Hans Hollein auf dem Programm. Detaillierte Informationen unter [www.azw.at](http://www.azw.at).

### Im Sog des Neuen

Seit 1979 erscheint die Zeitschrift «UmBau» der Österreichischen Gesellschaft für Architektur als interdisziplinäre Zeitschrift. Die jüngste Ausgabe steht nicht nur inhaltlich «im Sog des Neuen», sondern wartet auch mit einem neuen Erscheinungsbild auf: der Umschlag ist neu gestaltet, der Architektur fotografie wird künftig mit einem farbigen Fotoessay ein fester Platz eingeräumt. Die Zeitschrift erscheint neu in Kooperation mit der Technischen Universität Wien. Aktuelle Inhaltsangaben unter [www.oegfa.at](http://www.oegfa.at).

### Corrigendum

Die Aufnahmen des Einfamilienhauses Melzer-Müller in Kreuzlingen unserer Ausgabe vom Mai dieses Jahres auf Seite 48 stammen von Ben Wiesenfarth, Konstanz. Wir bedauern den falschen Fotografen-Vermerk.



# velopa

Velopa AG  
Limmatstrasse 2, Postfach  
CH-8957 Spreitenbach  
Telefon 056 417 94 00  
Telefax 056 417 94 01  
[marketing@velopa.ch](mailto:marketing@velopa.ch)

Liebe Leserin, lieber Leser  
Wenn Sie wissen möchten, welche Produkte im Markt der Überdachungen und Parkiersysteme Standards setzen, gibt es nur eine Adresse. Überzeugen Sie sich selbst!

# www.velopa.ch

Innovative Lösungen für Überdachungen,  
Parkier- und Absperrsysteme